



Rat der  
Europäischen Union

138295/EU XXV. GP  
Eingelangt am 28/03/17

Brüssel, den 3. März 2017  
(OR. en)

6936/17  
ADD 4

JAI 189  
ASIM 22  
CO EUR-PREP 14

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 2. März 2017

Empfänger: Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2017) 202 final - ANNEX 4

---

Betr.: ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung - Zehnter Fortschrittsbericht

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 202 final - ANNEX 4.

---

Anl.: COM(2017) 202 final - ANNEX 4

---

6936/17 ADD 4

/dp

DGD 1B

DE



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 2.3.2017  
COM(2017) 202 final

ANNEX 4

**ANHANG**

*zum*

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

**Umverteilung und Neuansiedlung - Zehnter Fortschrittsbericht**

**DE**

**DE**

**Anhang 4: Neuansiedlung – Stand zum 27. Februar 2017 entsprechend den Schlussfolgerungen vom  
20. Juli 2015**  
**und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)**

Mitgliedstaat / <i>Assoziierter Staat</i>	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
<b>Österreich</b>	1900	1643	Libanon: 886; Jordanien: 573; Türkei: 183; Irak: 1
<b>Belgien</b>	1100	597	Libanon: 439; <b>Türkei: 106</b> (davon <b>102 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b> ); Jordanien: 28; Ägypten: 24
<b>Bulgarien</b>	50	0	
<b>Kroatien</b>	150	0	
<b>Zypern</b>	69	0	
<b>Tschechische Republik</b>	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
<b>Dänemark</b>	1000	481	Libanon, Uganda
<b>Estland</b>	20	20	<b>Türkei: 20 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Finnland</b>	293 <sup>1</sup>	293 <sup>2</sup>	Libanon: 245; Ägypten: 37; Jordanien: 4; Irak: 3; Jemen: 2; Israel: 2; <b>Türkei: 248 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)</b>
<b>Frankreich</b>	2375	1200	<b>Türkei: 522 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 228 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 und 261 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015<sup>3</sup>);</b> Libanon: 513; Jordanien: 362; Irak: 8; andere Länder: 89
<b>Deutschland</b>	1600	1403	<b>Türkei: 1403 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Griechenland</b>	354	0	
<b>Ungarn</b>			
<b>Island</b>	50	50 <sup>4</sup>	<i>Libanon</i>

<sup>1</sup> Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

<sup>2</sup> In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 248 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

<sup>3</sup> Die 261 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 zu zählen.

<sup>4</sup> Island hat insgesamt 97 Personen (ausschließlich aus dem Libanon) neu angesiedelt.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
<b>Irland</b>	520	520 <sup>5</sup>	Libanon
<b>Italien</b>	1989	673	Libanon: 490; <b>Türkei: 117 im Rahmen des 1:1-Mechanismus;</b> Sudan: 48; Jordanien: 18
<b>Lettland</b>	50	10	<b>Türkei: 10 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Liechtenstein</b>	20	20	<b>Türkei</b>
<b>Litauen</b>	70	25	<b>Türkei: 25 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Luxemburg</b>	30	0 <sup>6</sup>	<b>Türkei: 98 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)</b>
<b>Malta</b>	14	0	
<b>Niederlande</b>	1000	1000	<b>Türkei: 673 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 556 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 und 117 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015);</b> Türkei: 7; Libanon: 341; Kenia: 70; Äthiopien: 8; Jordanien: 7; Libyen: 4; Israel: 2; Irak, Marokko, Ägypten, Saudi-Arabien, Syrien: 1
<b>Norwegen</b>	3500	2924	<i>Libanon: 2552; Türkei: 351<sup>7</sup> (davon 150 seit dem 4. April 2016); Jordanien: 21</i>
<b>Polen</b>	900	0	
<b>Portugal</b>	191	12	<b>Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Rumänien</b>	80	0	
<b>Slowakei</b>	100	0	
<b>Slowenien</b>	20	0	

<sup>5</sup> Irland wird im Rahmen seines nationalen Neuansiedlungsprogramms weitere Personen aufnehmen, die internationalen Schutz benötigen.

<sup>6</sup> Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden 98 Syrer im Rahmen des nationalen Programms Luxemburgs auf der Grundlage des 1:1-Mechanismus neu angesiedelt, die gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 zu zählen sind.

<sup>7</sup> Norwegen hat seit dem 4. April 2016 150 Syrer aus der Türkei neu angesiedelt, wobei die mit der Türkei im Rahmen des 1:1-Mechanismus vereinbarten Standardverfahren für die Neuansiedlung angewandt wurden. Die Zahl der Neuansiedlungen in Norwegen im Rahmen des 1:1-Mechanismus wird nicht mit den Rückführungen von Syrern aus Griechenland verrechnet.

<b>Mitgliedstaat / Assoziiert Staat</b>	<b>Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015</b>	<b>Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen</b>	<b>Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist</b>
Spanien	1449	289	Libanon: 232; Türkei: 57 im <b>Rahmen des 1:1- Mechanismus</b>
Schweden	491	491	Türkei: 278 im Rahmen des <b>1:1-Mechanismus (davon 269 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015);</b> Sudan: 124; Kenia: 80; Libanon: 8; Irak: 8; Ägypten: 1; Jordanien: 1
<i>Schweiz</i>	<i>519</i>	<i>519</i>	<i>Libanon: 431; Syrien: 88</i>
Vereinigtes Königreich	2200	2200	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder
<b>INSGESAMT</b>	<b>22 504</b>	<b>14 422</b>	<b>Insgesamt wurden 3565 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 2799 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015</b>